



Gladbeck, 16. August 2021

## Corona – Testungen in der Schule

Liebe Eltern,

seit dem 12.04.2021 gilt eine **Pflicht zur Corona – Testung in Schulen** (gem. §2 der Corona-Test- und Quarantäneverordnung vom 08.04.2021).

Das bedeutet, dass Ihr Kind auch mit Beginn des neuen Schuljahres an **zwei Coronatests pro Woche** teilnehmen muss.

**Ohne die zweimalige Teilnahme an den Tests in der Schule, oder ohne den regelmäßigen Nachweis (Bürgerstest)** über eine negative, höchstens 48 Stunden zurückliegende Testung, **müssen wir Ihr Kind vom Unterricht ausschließen.**

**Ab dem 23.08.2021** werden dann auch alle Erstklässler (montags/mittwochs) zweimal wöchentlich getestet.

Dazu einige Erklärungen:

Der Lollitest ist ein einfacher Speicheltest, der zweimal pro Woche in jeder Lerngruppe eingesetzt wird. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als **anonyme Sammelprobe** (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, so dass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Pestalozzischule



- Was passiert, wenn eine Pool-Testung **negativ** ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine Rückmeldung** von Seiten der Schule. Der Unterricht wird fortgesetzt.

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung **positiv** ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schule **informiert** umgehend **die Eltern der betroffenen Kinder telefonisch**. Die Testergebnisse werden der Schulleitung abends spät oder morgens früh mitgeteilt. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie abends ab 19.00 Uhr und morgens ab 6.30 Uhr telefonisch erreichbar sind. Über das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte werden Sie im Falle einer positiven Testung informiert.

Falls der Pool eines Kindes positiv getestet wird, müssen alle Kinder der Klasse zu Hause einzeln nachgetestet werden. Der Einzeltest muss dann von den Eltern am gleichen Morgen **bis 9.00 Uhr** zur Schule gebracht werden.

Damit Sie darauf vorbereitet sind, bekommen alle Kinder zu Beginn des Schuljahres noch einmal einen Einzeltest und eine Anleitung mit nach Hause. Bitte bewahren Sie beides gut auf und nutzen Sie es nur im Falle einer Information durch die Schule.

Erst wenn der Einzeltest negativ ist oder wenn im Fall einer Infektion die Quarantäne abgelaufen ist, darf das Kind wieder am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule teilnehmen.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfache und schnelle Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Bitte **unterstützen Sie Ihre Kinder**, indem Sie sich gemeinsam die Erklärfilme anschauen oder mit Ihren Kindern über die Lollitesting sprechen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Ann-Kathrin Otto und Mathilde Austermann*

Pestalozzischule